



Abfallzeitung 2007

Ausgabe Dezember 2007

SITA - Der neue Entsorgungspartner

Ein Unternehmen stellt sich vor
>> Seite 5

Chipaustausch an allen Restmüll- und Grünabfalltonnen!

Abfallzeitung 2007
www.azv-hef-rof.de



■ Sinkende Gebühren ab 2008

Erfreuliche Kostensenkung der Abfallgebühren für unsere Kunden >> Seite 3

■ Wer entsorgt was ?

AZV-Neuvergabe für Einsammlung und Transport von Abfällen >> Seite 4

■ Änderungen und Anpassungen in der Müllentsorgung

Alles was Sie wissen müssen >> ab Seite 6



Inhalt

Vorwort

>> Seite 2

News

**Kostensenkung der Abfallgebühren
Sinkende Gebühren ab 2008**

>> Seite 3

**AZV-Neuvergabe für Einsammlung
und Transport von Abfällen
Wer entsorgt was?**

>> Seite 4

**Ein Unternehmen stellt sich vor
SITA – Der neue
Entsorgungspartner**

>> Seite 5

Praxis

**Änderungen und Anpassungen
in der Müllentsorgung**

>> ab Seite 6

**Chiptausch an allen Restmüll-
und Grünabfalltonnen**

>> Seite 6

Altpapier und die Blaue Tonne

>> Seite 7

Gelber Sack und Altglas

>> Seite 7

**Sperrmüllkartensystem bleibt
bestehen**

>> Seite 7

Info

**Umfangreiche
Wertstoffannahme**

>> Seite 8

Sammelstellen E-Schrott

>> Seite 8

Ihr Draht zu uns

>> Seite 8

Impressum

Herausgeber: Abfallwirtschafts-Zweckverband
Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Geschäftsführer: Georg Körner

Redaktion: Andreas Lingner AZV

Anschrift AZV: Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de, www.azv-hef-rof.de

Gestaltung: ultraviolet, bad hersfeld

Die Müllgebühren sinken weiter!



■ Liebe Leserinnen und Leser,

eine gute Nachricht für das kommende Jahr: Die Müllgebühren sinken weiter! Das Versprechen zur Gebührensenkung aus unserer letzten Abfallzeitung haben wir damit eingelöst. Bis zu 30 % kann die Ersparnis für einen Haushalt im Jahr betragen. Auch die Gebühren für Selbstanlieferer auf unserem Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg (Deponie „Am Mittelrück“) werden angepasst: die bisherigen hohen Gebühren für Anlieferungen von mehr als einer Tonne Abfall entfallen. Möglich wurde diese Senkung durch die guten Ausschreibungsergebnisse in diesem Jahr.

SITA Kommunal Service West GmbH - so heißt unser neuer, aus der Ausschreibung hervorgegangene Entsorgungspartner ab 2008. Hausmüll, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Grünabfall und Papier werden zukünftig von diesem Unternehmen bei Ihnen abgeholt - kundenfreundlich und serviceorientiert, wie gewohnt. Da alle Mülltonnen mit einem neuen elektronischen Chip nach dem aktuellen Stand der Technik ausgestattet werden, benötigen wir Ihre einmalige aktive Mithilfe. Doch dazu mehr im Verlauf dieser Abfallzeitung.

Eine weitere wichtige Änderung in der Abfallentsorgung ist die Einführung der blauen Papiertonne in vielen Gemeinden. Unser Ziel ist es, in naher Zukunft die Papiertonne flächendeckend für das gesamte AZV-Gebiet einzurichten, um die Gebühren auf weiterhin niedrigem Niveau zu halten.

Über diese und alle weiteren Änderungen informiert die aktuelle Abfallzeitung, die Sie gerade in den Händen halten. Mit der vorliegenden Ausgabe verabschieden wir uns für dieses Jahr von Ihnen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Ihre
Christa Bittner
AZV-Vorsitzende

Sinkende Gebühren ab 2008

Erfreuliche Kostensenkung der Abfallgebühren für unsere Kunden



■ Das Ergebnis der Ausschreibung ist eine erfreuliche Kostensenkung für die Abfalleinsammlung und höhere Erlöse für die Papierverwertung. Zudem soll auch die in den letzten Jahren erwirtschaftete Gebührenausrücklage unseren Kunden wieder zugute kommen.

Die Abfallgebühren werden deutlich reduziert. Von der Gebührensensung profitieren unsere Kunden bei der Nutzung von Restmülltonnen, Papiermüllsäcken und den braunen Gartenabfalltonnen.

Bei unveränderten Bedingungen (Kostenstabilität, hohe Papiererlöse, hohes Papieraufkommen und hohes Zinsniveau) können diese Gebühren voraussichtlich für einen längeren Zeitraum gehalten werden.

Die geänderten Gebühren entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Behälter	Grundgebühr neu	Senkung	Servicegebühr neu	Senkung
120-l Restmüll	5,04	32%	4,92	15%
240-l Restmüll	10,08	32%	9,84	15%
50-l Papiersack	2,50	26%	3,00	13%
120-l Grünabfall	--	--	4,92	15%
240-l Grünabfall	--	--	9,84	15%

Weitere wichtige Anpassungen in der neuen Gebührensatzung 2008:

- **Die Gebühr für Abfallanlieferungen (Hausmüll- und Baustellenabfälle) von mehr als 1.000 kg entfällt. Gleichgültig welche Menge Sie anliefern: Die Gebühr beträgt 19 Euro/100kg.**
- **Flexibler und kundenfreundlicher Containerservice**

Einsammlung und Transport von Abfällen:

Wer entsorgt was ?

Der AZV hat die Einsammlung der Abfälle aus Haushalten und Gewerbe sowie die Verwertung von Altpapier, Bio- und Gartenabfällen für die kommenden fünf Jahre ausgeschrieben und vergeben.

■ **SITA**

Aus dieser Ausschreibung ist die Fa. SITA Kommunalservice West GmbH als Sieger mit dem wirtschaftlichsten Angebot hervorgegangen. SITA wird ab dem 1. Januar 2008 im Gebiet des AZV Restmüll, Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Grünabfall und Altpapier einsammeln.

■ **Schad**

Sowohl die Gartenabfälle des AZV als auch der Biomüll aus dem Gebiet des Müllabholzweckverbandes „Rotenburg“ (Bebra, Rotenburg a. d. Fulda und Ronshausen) werden von der Fa. Schad aus Eichenzell der Verwertung zugeführt. Kompostiert werden diese organischen Abfälle in Geisa-Otzbach im benachbarten Wartburgkreis.

■ **Fehr**

Die Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co KG hat bei der Ausschreibung das Los für die Einsammlung der Sonderabfallkleinmengen gewonnen. Die Fa. Fehr hat von der *Duales System Deutschland GmbH (DSD)* auch den Auftrag für die Einsammlung von Glas und den „Gelben Säcken“ mit der Leichtfraktion erhalten.

■ **Weko**

Den günstigsten Preis für die Verwertung des Altpapiers hatte die Firma Weko Wertstoffkontor GmbH aus Buttlar, Thüringen, geboten.

Die Zeichen der Zeit erkennen...

Recycling-Symbole auf Waren und Verpackungen

Hier die wichtigsten im Überblick:



Das Männchen
mit dem Abfalleimer weist auf dafür vorgesehene Behälter hin



Das Pfand-Zeichen
kennzeichnet alle Einweggetränkeverpackungen mit Pfandpflicht



Weißblech-Recycling
 Dosen werden für die Stahlerzeugung zurückgeführt



weist mit verschiedenen Codes versehen auf **Recycling** von PET, Polystyrol etc. hin



Der Grüne Punkt ist das Zeichen für Verpackungsrecycling in Deutschland



Aluminium-Recycling spart viel Energie und Treibhausgase



Ein Unternehmen stellt sich vor

SITA - Der neue Entsorgungspartner

■ Ab dem 1. Januar 2008 sorgt die SITA Kommunal Service West GmbH, ein Tochterunternehmen der SITA Deutschland GmbH, mit Sitz in Dillenburg für die pünktliche und zuverlässige Abfuhr des Mülls und der Leerung der Tonnen. Die Laufzeit des Entsorgungsvertrages beträgt fünf Jahre. Die SITA Kommunal Service West GmbH beschäftigt derzeit bundesweit 590 Mitarbeiter, in Bad Hersfeld werden etwa acht Personen tätig sein.

Sitz in Bad Hersfeld

SITA hat eine Niederlassung in Bad Hersfeld eingerichtet. Von dort aus werden täglich SITA-Mitarbeiter mit den Müllfahrzeugen ausfahren, um die Tonnen zu leeren.



Hier einige Daten zu unserem neuen Entsorger:

Steckbrief

SITA Deutschland GmbH (Stand 2007)

Name: SITA Deutschland GmbH
 Industriestraße 161
 50999 Köln

Telefon: 02236 377 - 536
 e-mail: info@sita-deutschland.de
 Homepage: www.sita-deutschland.de

Gründung: 1959

Zahl der Mitarbeiter 2005: 4.000
 Umsatz 2005: ca. 500 Millionen
 Kunden: ca. 7 Millionen Privatkunden
 68.000 Gewerbekunden

Standorte: 126
 Muttergesellschaft: SUEZ Environnement, Paris
 Spartengesellschaften: Kommunale Entsorgung
 SITA Kommunal Service GmbH
 Entsorgung für Industrie, Handel und Gewerbe
 SITA Umwelt Service GmbH
 Handel mit Rohstoffen
 SITA Rohstoffwirtschaft GmbH

Alle SITA-Unternehmen sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 bzw. 9002 (Qualitätsmanagement) und als Entsorgungsfachbetrieb.

Änderungen und Anpassungen

Wir möchten Sie auf einige Änderungen und Anpassungen in der Abfall- und Wertstoffentsorgung hinweisen:



Chiptausch an allen Restmüll- und Grünabfalltonnen (Braune Tonne)

Alle Restmüll- und Grünabfalltonnen werden vor dem ersten Leerungstag für Restmüll im Januar 2008 mit einem neuen Transponder (Chip) ausgestattet. Dieser Transponder ist ein elektronisches Bauteil in der Mülltonne, über das die Müllfahrzeuge den Tonnenstandort, die Tonnennummer sowie Datum und Uhrzeit der Leerung erfassen, damit wir die Abfallgebühren verursachergerecht berechnen können.

Wichtige Hinweise an alle AZV-Kunden!

Für den Austausch der alten Chips bitten wir um Ihre einmalige aktive Hilfe, bei der Sie folgendes beachten sollten:

■ Welche Tonnen sind vom Chipaustausch betroffen?

- Alle Restmüll- und Grünabfalltonnen

■ An welchen Tagen findet der Tausch statt?

- In der Regel einen Tag vor dem ersten Entleerungstag der Restmülltonnen im Januar 2008. Falls die erste reguläre Hausmüllabfuhr im Monat Januar auf einen Montag fällt, findet der Austauschtermin der schwarzen und der braunen Tonnen am davorliegenden Wochenende statt.

Der bzw. die Tage für den Austausch sind im Monat Januar im Müllkalender jeweils **rot** markiert.

■ Wo müssen die Tonnen zum Chipumbau bereit gestellt werden?

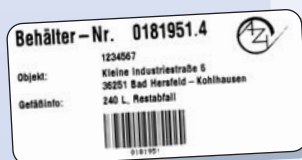
- Stellen Sie Ihre Tonne(n) **direkt vor Ihr Grundstück**, damit eine korrekte Zuordnung der Behälter zum dazugehörigen Grundstück möglich ist.

■ Wann müssen die Restmüll- und Grünabfalltonnen zum Chipumbau am Straßenrand bereit gestellt werden?

- Morgens bis spätestens 6:00 Uhr! Am besten am Abend vor dem Chip-tausch.

■ Wann können Sie die Tonnen wieder – falls Sie keine Entleerung wünschen – auf Ihr Grundstück zurück stellen?

- Wenn Sie den folgenden Aufkleber auf Ihrer Tonne finden. Solange dieser Aufkleber noch nicht auf Ihrer Tonne ist, lassen Sie die Tonne noch bis 22.00 Uhr stehen.



■ Was muss ich tun, wenn nach 22:00 Uhr noch kein neuer Aufkleber auf der Restmülltonne bzw. Grünabfalltonne vorhanden ist,

...und ich am ersten Leerungstag keine Entleerung der Restmülltonne wünsche?

- Stellen Sie die Restmüll- und Grünabfalltonne(n) auf Ihr Grundstück zurück, der AZV wird Ihnen einen Ersatztermin mitteilen.

...und ich am ersten Leerungstag eine Entleerung der Restmülltonne wünsche?

- Lassen Sie die Restmüll- und Grünabfalltonne(n) am Straßenrand stehen. Der Chiptausch erfolgt am ersten Leerungstag noch vor der Leerung der Restmülltonne. Die Grünabfalltonne wird an diesem Tag nicht geleert.

Der Chipaustausch ist nötig, da der neue Entsorger eine modernere Technologie einsetzt, die den aktuellen Standards des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungswirtschaft (BDE) entspricht und zertifiziert ist.

Am variablen Leerungsrhythmus der Restmülltonnen alle zwei Wochen ändert sich nichts. Ebenso werden die Grünabfalltonnen von April bis November zweimal, und von Dezember bis März einmal im Monat bei Bedarf entleert.



in der Müllentsorgung

Altpapier und die Blaue Tonne

Altpapier wird wie bisher einmal im Monat entweder in Form der Bündelsammlung oder in der Blauen Tonne entsorgt (teilnehmende Gemeinden siehe unten). Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse für die Papiersammlung und der derzeitigen Erlössituation für Altpapier streben wir flächendeckend ein einheitliches Papiererfassungssystem mit den Blauen Tonnen an.

Im Laufe des Dezembers werden die Blauen Tonnen an die Kunden in den Gemeinden verteilt, die sich ab dem 1. Januar 2008 für die Nutzung der Papiertonne entschieden haben. Alle betroffenen Grundstückseigentümer wurden von uns bereits über die Verteilung der Papiertonne informiert.

Die Papiertonnen haben ebenfalls Transponder und Adressaufkleber, so dass der Besitzer erkennen kann, welches seine Tonne ist. Bei Bedarf kann jederzeit eine weitere Papiertonne oder auch ein 1.1 cbm Container bei uns angefordert werden.

Altpapier-Erfassung Blaue Tonne ab 2008

- Alheim
- Breitenbach a.H.
- Cornberg
- Hauneck
- Haunetal
- Ludwigsau
- Nentershausen
- Neuenstein
- Philippsthal
- Schenklangsfeld
- Wildeck



Gelber Sack und Altglas



Die Sammlung von Altglas und Verkaufsverpackungen (Gelber Sack) wird ab dem 1. Januar 2008 von der Fa. Fehr durchgeführt. Die Duale System Deutschland GmbH (DSD) hat die Fa. Fehr für drei Jahre mit der Einsammlung dieser Wertstoffe beauftragt.

Sammelsysteme bleiben unverändert

Wie bisher können Sie ihre Verkaufsverpackungen – diese sind mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet – über die Gelben Säcke entsorgen und ihr Altglas in Behältnissen zur Abholung vor ihrem Grundstück bereitstellen. Die Sammlung erfolgt weiterhin einmal im Monat. Am Sammelsystem und -rhythmus hat sich somit nichts geändert. Die Sammlung und Verwertung dieser Wertstoffe haben Sie bereits beim Kauf des Produktes mit dem Grünen Punkt finanziert. Die Kosten dafür werden also nicht in ihre Müll-Gebühr beim AZV eingerechnet.

Bitte kein Missbrauch!

Bitte nutzen Sie die Gelben Säcke, die sie wie gewohnt an den bisherigen Verteilerstellen erhalten, ausschließlich für Verkaufsverpackungen. Der Entsorger ist berechtigt, falsch befüllte Gelbe Säcke stehen zu lassen und mit einem roten Aufkleber zu kennzeichnen. Der Besitzer ist zur Nachsortierung verpflichtet.

Info

Zusatzservice

Falls Sie ihre befüllten Gelben Säcke außerhalb des üblichen Sammelrhythmus entsorgen möchten, können Sie die korrekt befüllten Säcke auch direkt bei der Fa. Fehr, Am Ententeich 11 in Bad Hersfeld oder auf dem Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg kostenlos abgeben.

Sperrmüllkartensystem bleibt bestehen

Das Sperrmüllkartensystem hat sich seit seiner Einführung im April 2002 bewährt. Über die Kartenanmeldung kann jeder Haushalt einmal im Monat seinen Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen vor seiner Haustür abholen lassen. Zudem kann der AZV-Kunde haushaltsübliche Sperrmüllmengen auch direkt zum Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg in Ludwigsau unter Vorlage des Personalausweises und der ausgefüllten Sperrmüllkarte kostenlos anliefern.

Sperrmüllkarten erhalten Sie an folgenden Stellen:

- In Ihrem AZV-Müllkalender
- Verwaltung des AZV
- Fa. Fehr, Am Ententeich 11, Bad Hersfeld
- Stadt-/ Gemeindeverwaltungen
- Fa. SITA, Bad Hersfeld
- Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg
- Im Internet unter www.azv-hef-rof.de

Umfangreiche Wertstoffannahme

Der AZV bietet seit langem neben der Anlieferung von Haus- und Gewerbe-müll ein umfassendes Angebot für Direktanlieferungen von Wertstoffen auf dem Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg in Ludwigsau (Deponie „Am Mittelrück“) an. Diese Serviceleistungen werden bei Bedarf erweitert.

Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

Dort besteht die Möglichkeit folgende Wertstoffgruppen abzugeben:

- Papier
- Gelber Sack (neu)
- Altmetalle
- Alttextilien (neu)
- Grünabfälle
- Altholz
- Elektroaltgeräte

AZV-Verwaltung

In unserer Verwaltung in der Kleinen Industriestr. 6 in Bad Hersfeld können Sie auch ihre alten CD's oder DVD's in haushaltsüblichen Mengen abgeben und damit einer Wiederverwertung zu-führen.

Annahme bei den Städten und Gemeinden

Viele Städte und Gemeinden des Kreises bieten ebenfalls zusätzliche Möglichkeiten der Annahme von Wertstoffen auf ihren jeweiligen Bau- oder Recyclinghöfen an. Auskünfte über das aktuelle Angebot erhalten Sie bei Ihrer jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.



Sammelstellen E-Schrott

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, welche aktuellen Sammelstellen für Elektroaltgeräte der AZV für Sie eingerichtet hat:

Elektroaltgeräte	Fa. Fehr, Am Ententeich, Bad Hersfeld	Bauhof Bebra, Eisenacher Str.37, Bebra	Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg, Ludwigsau	Gewerbegebiet „Im Ried“ Heringen
Haushaltsgroßgeräte (z.B. Waschmaschine, Trockner, E-Herd, Geschirrspüler)	ja	nein	ja	ja
Kühlgeräte (z.B. Kühlschrank, Gefriergerät)	ja	nein	nein	nein
Informations- und Telekommunikationsgeräte (z.B. Computer, Monitore, Fernseher, Videorekorder, Radios)	ja	ja	ja	ja
Gasentladungslampen (Neonröhren, andere Leuchtstoffröhren)	ja	nein	nein	nein
Elektrokleingeräte (z.B. Bügeleisen, Toaster, Fön, Wecker, Staubsauger, Handy)	ja	ja	ja	ja

Ihr Draht zu uns

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Kleine Industriestraße 6
36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de
www.azv-hef-rof.de

Durchwahlen

Zentrale 06621/92 37 0
Abfallberatung 06621/92 37 - 14, - 15
Veranlagung 06621/92 37 - 12, - 16, - 23
Kasse 06621/92 37 - 17, - 22, - 24
Geschäftsführung 06621/92 37 - 11
Telefax 06621/92 37 - 37

Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

„Am Mittelrück“, 36251 Ludwigsau
Zentrale 0 66 21/92 69 -0
Deponieleitung 0 66 21/92 69 -21, -22
Telefax 0 66 21/92 69 -69

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7.30 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG

Am Ententeich 11 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/9 69 -0
Telefax 0 66 21/9 69 -200

E.V.A.'s Möbelpalette

Landecker Straße 1 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/40 93 44

Recycling-Kaufhaus

Industriestraße 5 · 36199 Rotenburg a. d. Fulda
Telefon 0 66 23/91 91 26

Jugendwerkstatt Hersfeld-Rotenburg

Frankfurter Straße 3a · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/79 969 20

SITA Kommunal Service West GmbH

36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/1 72 56 54